

## **TIPS FÜR DIE PFLEGE VON DEKOSTOFFEN AUS TREVIRA CS**

Trevira CS Stoffe lassen sich leicht reinigen, trocknen schnell und bleiben formstabil. Im Unterschied zu anderen Stoffen benötigen sie beim Waschen wesentlich weniger Wasser, weniger Waschmittel und weniger Energie. Dank geringer Wasseraufnahme ist auch die Trockenzeit kurz. Alles in allem also schätzenswerte ökonomische Vorteile, die die Schwerentflammbarkeit angenehm ergänzen.

Röllchen abnehmen, um beim Waschen Zieher zu vermeiden. Dekostoffe getrennt waschen.

Am besten geeignet sind kleine Vollkammermaschinen (ohne Unterteilung) bis zu einem Nenninhalt von 18 kg.

Die Maschine nur mit einem Drittel der sonst üblichen Menge beladen.

Waschmittel keinesfalls überdosieren und nur leicht anschleudern auf etwa 50% Restfeuchte. Direkt zum Trocknen glatt aufhängen.

Chemische Reinigung mit Perchlorethylen unter Pflegeleichtbedingungen möglich.

Trevira CS Artikel immer separat waschen!

## **SAUBERE LÖSUNG FÜR BEZUGSSTOFFE AUS TREVIRA CS**

Flecken lassen sich prinzipiell am besten entfernen, solange sie noch frisch sind und noch nicht in das Faserinnere eingedrungen sind. Meist reicht dann ein saugfähiges Schwammtuch oder Ähnliches, um sie schnell zu entfernen. Bereits eingetrocknete Flecken müssen detachiert werden. Über die Möglichkeiten gibt der Fleckenschlüssel Auskunft. Beim Detachieren niemals stark reiben. Um Hofbildung zu vermeiden, mit sauberem, saugfähigem Tuch vom Fleckenrand zur Mitte reiben. Bei kleineren Flecken genügt leichtes klopfen mit benetzter Bürste oder angefeuchtetem Schwamm. Beim Arbeiten mit angefeuchtetem Schwamm bzw. Trockenschaum ist darauf zu achten, dass der Bezug nur angefeuchtet und nicht nass wird. Hinsichtlich der Wirkung von Detachiermitteln auf der Unterpolsterung und die Polsterfüllung sollten die Angaben der Hersteller beachtet werden. Eine örtliche Detachur lohnt sich nur bei kleinen Fleckenstellen. Bei größerer und starker allgemeiner Verschmutzung sollte das gesamte Polster gereinigt werden. Sehr gute Reinigungseffekte werden mit Sprüh-Extraktions-Geräten erzielt. Falls notwendig, kann der Flotte ein nichtionisches Waschmittel zugesetzt werden. Das Arbeiten mit Bürst-/Saug-Maschinen ist weniger zu empfehlen, weil auf dem Polster verbliebene Rückstände an Shampooonierungsmitteln das Brennverhalten des Polsters negativ beeinflussen können. Nach der Reinigung sollte unbedingt auf eine vollkommene Austrocknung des Polsters geachtet werden. Dabei ist die Einwirkung von Hitze zu vermeiden.

Abnehmbare Bezüge können ebenfalls chemisch gereinigt werden. Waschen unter Pflegeleicht-Bedingungen bei 30°C ist möglich, wenn dies angegeben wird.

Bei Chenille-Artikeln kann es zu Velourverlagerung kommen. Es handelt sich hier um eine rein optische Erscheinung. Einfaches Bürsten genügt.

Pilling bzw. Grauschleier kann bei starker mechanischer Beanspruchung auftreten. In diesem Falle Poster mit elektrischem Rasierapparat (offenes Schneidsystem) oder aber mit speziell für diesen Zweck angebotenen Kunststoffbürsten bearbeiten.

## FLECKENSCHLÜSSEL VON MÖBELSTOFFEN AUS TREVIRA CS

Alleskleber	C	Make-up	C + D
Autoöl, gebraucht	C + D	Margarine	C + B
Bier	E	Marmelade	E
Blaupapier	D	Mayonnaise	B
Blumenflecken	D	Mennige	F
Blut	B	Milch	B
Bohnerwachs	C	Möbelpolitur	D
Brandlöcher	G	Nagellack	C
Buntstift	D	Nikotin	E
Butter	C + B	Obst	E
Cognac	E	Obstsaft	E
Cola	A + D	Ölfarbe	C
Druckerschwärze	D	Paraffin	C
Eigelb	B	Parfüm	E
Eis	B + E	Pflanzenfett	C + B
Eiweiß	B	Puder	C
Erde	D	Rost	F
Farbband	D	Rotwein	E
Fett	C	Ruß	C
Fruchtsäfte	E	Sahne	B
Gras	E	Salatsauce	B + E
Hautcreme	C	Schmieröl	C + D
Haarfarbe	D + E	Schokolade	B + C + E
Honig	A	Schuhcreme	C + D
Kaffee	E	Sekt	E
Kakao	B + D	Senf	D + E
Kaugummi	C	Sirup	A + D + E
Kerzenwachs	C	Sauce	B + C + D
Ketchup	D + E	Speiseöl	C + B
Kinderbrei	B + E	Staub	C + A
Kohlepapier	D	Stockflecken	E
Kondensmilch	B	Straßenschmutz	C + A
Kontaktkleber	C	Südweine	E
Kreide	D	Tabak	E
Kugelschreiber	D	Tee	E
Kunstharz-Farbe	C	Tinte	D
Lehm	D	Tomatensaft	D + E
Leim	C	Tusche	D
Limonade	A + D	Wasserfarbe	D
Lippenstift	C + D	Wein	E

1. Substanzhaltige, krustige Flecken zunächst mechanisch lockern (Bürste), anschließend absaugen.
2. Vorreinigung mit einem neutralen Universalreiniger (evtl. auch Trockenschaum)
3. Nach jeder Reinigung Tensidreste mittels Sprühextraktion entfernen.

Grundsätzlich werden Detachiermittel mit einem sauberen, feuchten, saugfähigen Tuch eingearbeitet.

### **Behandlung der Restverfleckungen:**

- A) Behandlung mit einem handelsüblichen oxidativen Bleichmittel.
- B) Frische Verfleckungen: Behandlung mit einem alkalischen Detachiermittel. Sofort nachspülen – siehe unten  
Gealterte Verfleckungen: Behandlung mit einem enzymhaltigen Detachiermittel. Längere Einwirkzeit beachten, Verfleckung feucht halten.
- C) Behandlung mit einem lösungsmittelhaltigen Detachiermittel, unterstützt durch Mechanik (abkratzen, klopfen, nach vollständiger Trocknung des Lösungsmittels absaugen).
- D) Behandlung mit einem farbstoffbindenden Detachiermittel. Eventuelle Nachbehandlung mit einer Sauerstoffbleiche.
- E) Frische Verfleckung: Behandlung mit schwacher organischer Säure (leicht saure Detachiermittel). Sofort Nachspülen – siehe unten.  
Gealterte Verfleckungen: Behandlung mit einem handelsüblichen oxidativen Bleichmittel.
- F) Behandlung mit einem handelsüblichen Rostlöser oder saurem Detachiermittel. Sofort Nachspülen – siehe unten.
- G) Verbrannte bzw. angeschmolzene Stelle ausschneiden. Gleich großes Stück, welches man – wenn kein Stoff mehr vorhanden ist – einer weniger sichtbaren Stelle des Polsters entnehmen kann, wieder einsetzen und von links mit doppelseitigem Klebeband befestigen.

### **Nachbehandlung:**

Es empfiehlt sich nach jeder Fleckdetachur evtl. Reinigungsmittelränder bzw. –reste mittels Sprühextraktion zu entfernen.

### **Allgemeines:**

Die Detachiermittel vorher immer an einer unauffälligen Stelle ausprobieren zur Feststellung, ob die Farbe bzw. Fasern unverändert bleiben.

Diese Empfehlungen sind nur allgemeine Angaben, die nicht unbedingt eine 100%ige Fleckenentfernung garantieren.

Wir empfehlen in jedem Falle, sich an einen professionellen Reinigungsbetrieb zu wenden.